

Särskilda försäljningsställen för personlig service

Samtliga artiklar i denna Bulletin finns på de särskilda försäljningsställen för samlare (se nedan). En del kan även köpas på postkontoren.

Göteborg	Posten, Kungsportsavenyn 12. Tel 031/62 35 29
Helsingborg	Posten, Stortorget 17. Tel 042/14 91 00 ankn 165
Jönköping	Posten, Barnarpsgatan 17 B. Tel 036/16 50 00 vx
Malmö	Posten, Östergatan 18. Tel 040/14 90 00 ankn 263
Stockholm	PFA-butiken, Vasagatan 7. Tel 08/781 13 18 Postmuseum, Lilla Nygatan 6. Tel 08/781 17 55 Posten, Service-center, Mäster Samuelsgatan 42. Tel 08/781 28 67
Sundsvall	Posten, Köpmangatan 19. Tel 060/19 60 00 vx
Umeå	Posten, Nygatan 19. Tel 090/12 90 00 vx
Uppsala	Posten, Väksalagatan 10-12. Tel 018/14 92 80 vx
Östersund	Posten, Stortorget 2. Tel 063/12 45 50 vx

PFA:s postadress: 105 02 STOCKHOLM

PFA:s telefonnummer till Kundtjänsten, Kista: 08/752 04 20 vx

PFA:s telexadress: 14009 PFAPOST S

**PFA:s postgirokonton — The PFA postal giro accounts —
Comptes de chèques postaux du PFA — Postscheckkonten der PFA**

Sverige	Europa
10 49 - 6	Amsterdam 5486502 Hamburg 21 91 75 - 204 Wien 1787.205 Zürich Nr. 80-76197
Norden	Other countries
Köpenhamn 5 28 99 12 Helsingfors 11 24 67 -1 Oslo 1 99 27 67	Stockholm 10 49 - 6



Var vänlig ange alltid kundnummer vid kontakt med PFA!

Please, always state your customer number!
Indiquez, s'il vous plaît, toujours votre numéro de client!
Bitte, geben Sie immer Ihre Kundennummer an!

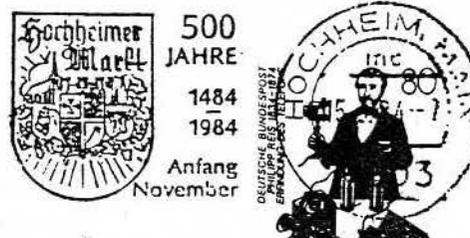
Neue Stempel aller Art

1. Am Killesberg in Stuttgart fand vom 5.-11.4.84 die "InterGastr", die Internationale Fachausstellung für das Hotel-, Gaststättengewerbe und Konditorenhandwerk statt. Es gab einen Sonderstempel im Messepostamt.



Zuvor gab es vom 16.-21.3.84 in Hamburg eine ähnliche Veranstaltung, nämlich die "InternorGa", eine Internationale Fachausstellung. Der Stempel zeigt den Schriftzug und einen stilis. Kellner und Konditor.

Die Gemeinde Marxzell im Schwarzwald führt die schmackhafte Schwarzwaldforelle im Poststempel. Hiervon konnten wir für die Vorratsliste einige Briefe besorgen.



Der "Hochheimer Markt" in Hochheim/Main ist 500 Jahre alt. Der neue Maschinenstempel zeigt das Wappen der Stadt von Weinreben umränkt.

Weitere Wein-Werbestempel sind bis 1987 bzw. 1989 im Einsatz:

1. D-5551 Burgen b Bernkastel-Kues
"Wein- und Erholungsort"/Wappen mit Weintraube
2. D-5591 Ediger-Eller
"Ferienort an der Moselweinstraße"/Wappen mit Rebstock
3. D-6551 Staudernheim
"Schöner Sommeraufenthalt"/Traube und Bäume

Über die Sportfischerei

von R. George, Kassel

In der Motivphilatelie ist bislang dieses Thema kaum aufgegriffen worden. Der Grund liegt dafür meines Erachtens in der Tatsache, daß ein Hobby durch ein anderes Hobby - hier die Philatelie - belegt werden soll. Zwei verschiedene Liebhabereien die voraussetzen, daß der Philatelist auch mit dem Angelsport verbunden ist. Diese Zwiespältigkeit führt dazu, daß bei Ausstellungen die Juroren in der Regel überfordert sind, da sie hier nicht wie bei gängigen Motivthemen auf vorliegende Vergleichssammlungen zurückgreifen können und ihnen auch keine diesbezügliche leicht verwendbare Literatur zur Verfügung steht.

Das Motiv "Sportfischerei" in ein größeres umfassendes Gebiet, z.B. Jagd- und Fischerei" einzubeziehen ist m.E. auch verfehlt, da in diesem Falle wegen der Fülle des anfallenden Materials das Thema im einzelnen zwangsläufig nur unvollkommen gebracht werden kann. Habe ich doch in meiner Sammlung über die Sportfischerei bislang ca. 150 Blatt mit philatelistischen Belegen, die über 12 Ausstellungsrahmen füllen würden.

Im nachstehenden einige allgemeine Hinweise zu dem Motiv. In der Bundesrepublik Deutschland kann mit ca. 800.000 Angelfreunden gerechnet werden, von denen rund 450.000 in dem Verband Deutscher Sportfischer organisiert sind. Leider hat dies bei uns kaum einen philatelistischen Niederschlag gefunden, was wohl an der schon erwähnten Zwiespältigkeit der Interessen liegt. Als ich vor einigen Jahren anlässlich einer anstehenden Weltmeisterschaft im Sportfischen in der BRD anregte hierfür einen Sonderstempel bei der Post zu beantragen, wurde dieses mit der Begründung der anfallenden Kosten abgelehnt. Dies zeigt, daß die philatelistischen Belege über die Sportfischerei im Ausland zu suchen sind, das hier aufgeschlossener ist.

Auf einer anderen internationalen Ebene liegt das Gebiet der Hochsee-Fischerei. Es besteht in den USA die "International Game Fish Association (IGFA) von der weltweit für 77 Seefischarten die Weltrekorde im big game fishing festgehalten und jährlich veröffentlicht werden. Die ca. 5000 Hochseesportfischer der BRD werden durch die European Federation of sea anglers (EFSA) vertreten, die Mit-

glied der IGFA ist. Aus dem Vorgesagten ergibt sich, daß man beim Aufbau einer Sammlung über die Sportfischerei diese in Süßwasser- bzw. Küstenbegrenzte-Angelei und die Hochseefischerei trennen muß. Daß hierbei die gewerbliche Fischerei auszuklammern ist, versteht sich von selbst.

Den Aufbau meiner Sammlung über die Sportfischerei habe ich wie folgt gewählt:

TEIL I: Die Sportfischerei in Süßwassergewässern

- 1.1 Darstellungen der Sportfischerei
- 1.2 Besondere Sparten der Sportfischerei und Sonstiges
- 2.1 Sportfischerei und Jugend
- 3.1 Gewässerschutz und Umwelt
- 4.0 Süßwasserfische der europäischen Sportfischerei
- 4.1. Karpfenartige Fische
- 4.2. Hecht, Zander und Flußbarsch
- 4.3. Lachsartige Fische
- 4.4 Störe
- 4.5 Weitere Fische des Sportanglers
- 5.0 Championate und Wettkämpfe der Sportfischer
- 5.1 Weltmeisterschaften
- 5.2. Weltmeisterschaften auf besondere Disziplinen und Fänge
- 5.3 Internationale und nationale Wettbewerbe
- 5.4. Örtliche Sportfischereiwettbewerbe
- 5.5 Internationale Wettbewerbe in Verbindung mit phil. Ausstellungen
- 6.1 Kongresse und Verbandswesen der Sportfischer
- 7.1 Ausstellungen
- 8.0 Werbung
- 8.1 Werbung für gute Angelsportmöglichkeiten
- 8.2. Firmenwerbung für Angelsportgeräte

TEIL II: Die Hochseesportfischerei

1. Einführung in das Thema
- 2.0 Verschiedene Ausgaben zur Sportfischerei
- 2.1 Sportfischer mit ihren Fängen
- 2.2 Motivbezogene Sonderausgaben
- 2.3 Die Sportfischerei im Zeichen der Touristik

- 2.4 Fangboote der Hochseesportfischerei
- 2.5 Besondere Fangarten im Pazifik
- 3.0 Fische der Hochseesportfischerei
 - 3.1 Haie
 - 3.2. Makrelenartige:
 - 1. Thunfische 2. Bonitos 3. Fächerfische 4. Speerfische, Marline 5. Schwertfische 6. Makrelen
 - 3.3 Trugmakrelen:
 - 1. Goldmakrelen 2. Stachelmakrelen 3. Blaubarsche 4. Cobias
 - 3.4 Barschfische:
 - 1. Zackenbarsche 2. Glasbarsche 3. Sonnenbarsche 4. Meerbarben 5. Meerbrassen
 - 3.5 Meeräschenartige
 - 3.6 Tarpunartige
 - 3.7 Dorschartige
 - 3.8 Plattfische
 - 3.9 Schnapper, Grunzer und Süßlippen
 - 3.10 Weitere Sportfische an den Küsten Europas
- 4. Championate der Meeressportfischerei

Bei der Sportfischerei habe ich mich bei der Aufzeigung von Fischen auf die in Europa beangelten Fischarten beschränkt da eine Weiterung auf überseeische Länder bei den heute bekannten 22.000 Arten und Artenarten der Fische ins uferlose gehen würde. Bei der Hochseesportfischerei ist es angebracht die gezeigten Sport-Fische auf die von der IGFA gebrachten Fische, die mit Weltrekordfangangaben registriert sind, zu beschränken. Der oben gebrachte Aufbau meiner Sammlung zeigt, wie vielfältig die Belange der Sportfischerei sind und durch philatelistische Belege aufgezeigt werden kann.

=====

Ich bin ein bekannter Philatelist in der CSSR und suche Briefmarken, Briefe, Karten und Ganzsachen für das Thema "Wald und Holz". Ich wende mich an Sie mit der Bitte, ob nicht jemand aus der Motivgruppe Interesse hätte, mit mir in Briefwechsel und Markenaustausch zu treten. Bitte schreiben Sie mir einmal:

Dipl.Ing. V. Forst, Ul. CA 22, 01001 Zilina (CSSR)

Beiträge in Fachzeitschriften werden hier besprochen:

Zeitschriften-Revue

Etwas über Tabak und Alkohol

Auf die "Zwei Gesichter" der Genußmittel Tabak und Alkohol bezieht sich auch ein kurzer Beitrag in der Zeitschrift "Die Briefmarkenwelt" (Borek-Verlag). Dort heißt es unter anderem:

"Bei gesundheitsschädlichen Genußmitteln ist der Staat ein Wesen mit zwei Gesichtern. Einerseits möchte man auf die saftigen Steuereinnahmen, die sich aus dem reichlichen Konsum von Tabakwaren und alkoholhaltigen Getränken ergeben, nicht verzichten.

Dafür ist der Finanzminister zuständig. Andererseits warnt der Staat seine Bürger vor den möglichen Gefahren für die Gesundheit. Dafür ist dann ein anderer Minister zuständig. Der Postminister hat es dabei am einfachsten, er braucht sich keine Sorgen zu machen, daß er unter ideologischer Schizophrenie leiden muß. Er will und kann es mit niemandem verderben. Das ist in allen europäischen Staaten so. Ein Blick in die Briefmarken-Alben beweist anschaulich, wie einfach das ist.

In allen skandinavischen Staaten sind die gesellschaftlicher Gefahren des Alkoholmißbrauchs dankbares Dauerthema der Politiker. Man hilft sich mangels anderer Möglichkeiten - angeblich zum Wohle der Bürger - mit einer unverschämt hoher Besteuerung alkoholhaltiger Getränke. Wer noch mehr gegen den Alkohol tut, wird sogar mit einer Briefmarke geehrt: "100 Jahre Anti-Alkohol-Bewegung in Finnland" war 1953 Thema einer Sondermarke (Nr.416). Das kann natürlich das Nachbarland Dänemark nicht daran hindern, ebenfalls mit einer Sondermarke das 100jährige Bestehen der Carlsberg-Brauerei zu feiern (1947, Nr.301) und seinen Gründer J.C. Jacobsen (1811-1887) zu ehren. Da stehen auch die Iren nicht nach: der 200.Gründungstag der Guinness-Brauerei (20.Juli 1959) ist schon zwei Sondermarken wert (Nr.142/43). Wer meint, später herausgekommene Anti-Alkohol-Marken verträgen sich damit nicht so recht, mag sich mit der augenzwinkernden Feststellung trösten, daß Bier eigentlich kein Alkohol ist.

Wenn es um das Rauchen geht, könnte es noch kritischer werden. Anti-Räucher-Briefmarken hat es nach den Appellen der Weltgesundheitsbehörde in verschiedenen Ländern gegeben. Vom Markenbild die witzigste und graphisch gelungenste war wohl die Marke Frankreichs von 1980 (Nr.2200). Daß die Franzosen bereits am 25.März 1961 des 400.Jahrestages der Tabakeinführung in Frankreich dankbar gedachten (Nr.1340), braucht man schließlich nicht mehr zu erwähnen.

Wenn die Tabakindustrie oder der Tabakhandel sich bei internationalen Kongressen treffen, ist ohnehin in der Regel eine Sondermarke fällig. Das war so 1966 in Griechenland (Nr. 917/18) beim 4.Internationalen wissenschaftlichen Tabak-kongress, schon 1950 in Italien, als die Europäische Tabak-



konferenz sich drei Tage mit dem blauen Dunst beschäftigte, und auch in Österreich wurde das 175jährige Bestehen der einträglichen Österreichischen Tabakregie 1959 mit einer Sondermarke gebührend gefeiert (Nr.1060).

Bisweilen passieren natürlich auch Pannen, über die sich die einen ärgern und die anderen lachen. Pikant ist in der Tat, was sich im Januar 1960 in Hamburg abspielte. Wie in jedem Jahr verschickten die Guttempler, eingeschworene Alkoholgegner, ihre Jahresberichte und Werbeschriften. Die ordnungsgemäß frankierten Sendungen - Anti-Alkoholmarken gab es damals noch nicht - erreichten auch die Empfänger. Die aber wunderten sich nicht wenig, als sie auf den Briefumschlägen einen neuen Werbestempel der Freien und Hansestadt Hamburg sahen: "Jetzt Hamburg erleben und einen Senatsbock heben!" Senatsbock ist ein Starkbier, von den Hamburger Brauereien gemeinsam alljährlich im Januar auf den Markt gebracht.

Die Hamburger lachten, als die Presse darüber berichtete. Die Guttempler bemühten - vergeblich - die Gerichte, weil sie meinten, ein solcher postamtlicher Werbestempel könne nicht ohne Zustimmung des Absenders verwendet werden.

Die nunmehr schon oft diskutierte Frage, ob das Motivsammeln auch Werte schafft, finanziell versteht sich, greift Herr Wilk in der DBZ 3/84 noch einmal auf. Er schreibt unter anderem:

"Gefragt sind beim Publikum vor allem Markensammlungen. Das junge Volk will vornehmlich Motivsammlungen sehen, die älteren Leute Ländersammlungen und Dokumentationen, d.h. einen durch Briefmarken und Poststempel belegten Leitgedanken. Dabei sollte man weder von Sinn und Unsinn der Motive sprechen, noch (zu Unrecht) etwas belächeln, denn speziell der Aussagewirkung wegen haben haben sich die Sammler, ob groß oder klein, dem Briefmarkensammeln verschrieben und die früher landläufige Philatelie mit Poststempeln und anderen postalischen Dokumenten zur Motivphilatelie mit ihren Gruppierungen entwickelt. Die Emmissionspraktiken der Postverwaltungen und die Werbungsmöglichkeiten für Institutionen aller Art brachten vor allem Anfänger und junge Sammler dazu, dieser neuen Sammelrichtung zu folgen.

Inzwischen ist die Motivphilatelie eine attraktive Sammelart geworden, wie die meisten Werbeschauen zeigen. Sie hat international allgemeine Anerkennung gefunden und ist zur Werbung für das Briefmarkensammeln unentbehrlich geworden. Die Gegnerschaft der Sammler alter Schule gibt es längst nicht mehr, nur noch Bedenken bei denjenigen, die Werte sammeln und ständig an der Veräußerung ihrer Schätze denken, weil Motivsammlungen nicht gern gekauft werden und demzufolge keine Wertbeständigkeit garantieren. Es stellt sich die Frage, ob es wirklich so ist. Meines Erachtens ist die ideelle Wertbeständigkeit in jeder Hinsicht gegeben. Der Grund der "Unverkäuflichkeit" liegt vielmehr in den individuellen Tendenzen der Sammeltätigkeit. Es gibt nämlich keine Motivsammlungen, die sich völlig gleichen, obwohl sie dasselbe Thema zum Gegenstand haben. Deshalb übernehmen andere Sammler eine Motivsammlung nur sehr ungern en bloc. Sie wollen die Sammlung nach eigenen Zielvorstellungen und nach eigenem Gutdünken und Geschmack aufbauen. Hier sollte nun die Motivforschung, die intensive Beschäftigung des Sammlers mit dem Markenmotiv einsetzen und die Gewähr liefern, daß ein Höchstmaß an Gründlichkeit und guter Sammel-

arbeit Anreiz zum Erwerb von Motivsammlungen bietet. Leider mangelt es daran oft, wie mir eine Werbeschau am Anfang des neuen Jahres zeigte. Es bleibt meist bei den Vertröstungen und Versicherungen, man stehe ja erst am Anfang und die Vorschußlorbeeren nützen weder dem Aussteller noch der Sache. Keine Frage jedoch, daß die Motivphilatelie ein belebendes Element der Philatelie darstellt und damit einer möglichst großen Gemeinschaft gleicher Interessen eine Wertbeständigkeit auch in materieller Hinsicht garantiert, wenn man nicht so "la-la" dahinsammelt!"

Anfang April 1984 wird die 1. Ausgabe 1984 "Informationen für Motivsammler" der DMG zur Auslieferung kommen. Gegenüber 1983 möchten wir Ihnen folgende Änderungen ankündigen:

1. Das Heft 1/84 erscheint als Einlage zum "Sammler-Dienst" Nr.8/84 (also in größerem Format).
2. Alle Direktmitglieder, welche den Sammler-Dienst beziehen, erhalten es zusammen mit diesem (Portoersparnis).
3. Alle Direktmitglieder ohne Sammler-Dienst erhalten ein Werbeexemplar (sd + nat. Mitteilungsblatt). Wir hoffen, auf diesem Wege "neue Freunde" für den Sammler-Dienst zu gewinnen.
4. Erstmals erhalten alle fördernden Mitglieder das nationale Mitteilungsblatt der DMG "Informationen für Motivsammler" gratis über ihre Motivgruppe. Der Vorstand hat sich zu dieser zusätzlichen Leistung für die Mitglieder der Motivgruppen entschlossen, um allen Mitgliedern die gleichen Fachinformationen zukommen zu lassen; die Broschüre wird sonst zu einem Preis von 4 DM an Interessenten abgegeben.

Wenn Sie, lieber Leser, an dieser Broschüre interessiert sind, so melden Sie sich bitte mit Rückporto. Nach dem Eintreffen wird das Heft gleich weitergeleitet.

Neue Stempel aller Art

Die Internationale Grüne Woche Berlin wurde vom 23.1.-5.2. durchgeführt. Der Sonderstempel incl. Maschinenstempel zeigt die Inschrift und das bekannte Zeichen (Ähren).

Einen kompletten Vierspänner wird auf einem Sonderstempel aus Ungarn dargestellt. In Dombóvár fand am 23. September 1983 das ungarische Pferde-Fahr-Derby statt. Der Text: "XXI. Magyar Hajtó Derby."

Pilze und Wildfrüchte

Hinweise · Notizen · Informationen

Redaktion: Egon Arnold, Kneippstr.10, Postfach 1224,
D-6744 Kandel/Pfalz

HUSSOPPBKJEMPELSE

Faglig veiledning,
arbeidet utføres med
20 ÅRS GARANTI



Es bleibt zu hoffen, daß die 2.Ergänzung zum Katalog "Pilze auf Briefmarken" inzwischen überall gut angekommen ist, denn es ist schon beachtlich, was 1983 an neuen Belegen alles erschienen ist.

Kaum war die 2.Ergänzung in Druck, gab es einige Neuerscheinungen, von denen einige Erwähnung finden sollen. In Jugoslawien gab es am 25.Februar 1984 einen Pilzmotivstempel, einmal mit Pilzfrankatur und einmal auf Ganzsache. Ein weiterer Firmen-Freistempel kommt aus den Niederlanden. Aus Norwegen sind 2 Stempel erwähnenswert, die sich mit dem Hauspilz beschäftigen. An Pilzmotivmarken kann folgendes gesagt werden:

1. Salomon-Inseln, Januar 1984 (4 Werte)
 - 6c Calvatia gardneri
 - 18c Marasmiellus inoderma
 - 35c Pycnoporus sanguineus
 - S2 Filoboletus manipularis

2. Nord-Vietnam, 10.10.83; gezähnt und geschnitten mit FDC; (8 Werte)

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1d <i>Volvariella volvacea</i> | 2d <i>Agaricus silvaticus</i> |
| 5d <i>Morchella esculenta</i> | 10d <i>Amanita caesarea</i> |
| 50 xu <i>Cantharellus cibarius</i> | 50 xu <i>Pleurotus ostreatus</i> |
| 50 xu <i>Flammulina velutipes</i> | 50 xu <i>Coprinus austrament.</i> |

3. Vanuatu; 9.1.84; FDC und Block (4 Werte)

- | |
|--|
| 15 <i>Cymatoderma elegans</i> var, <i>lamellatum</i> |
| 25 <i>Lignosus rhinoceros</i> |
| 35 <i>Sterum ostrea</i> |
| 45 <i>Ganoderma boninese</i> |

4. Fidschi-Inseln; 9.1.84; mit FDC ohne Motivstempel; (5 Werte)

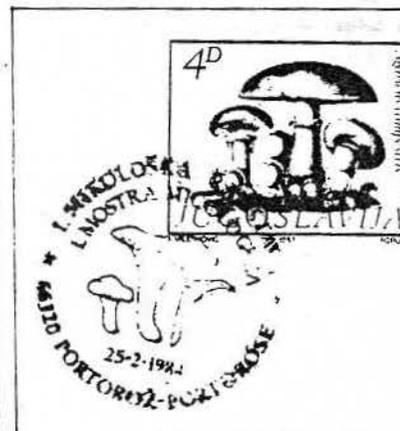
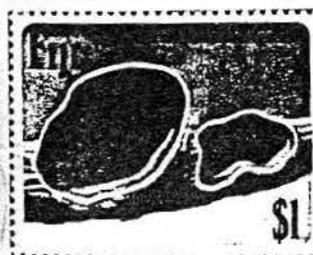
- | |
|-----------------------------------|
| 8c <i>Dacryopinax spathularie</i> |
| 15c <i>Podoscypha involuta</i> |
| 40c <i>Lentinus squarrosulus</i> |
| 50c <i>Scleroderma flavium</i> |
| \$1 <i>Phillipsia domingensis</i> |



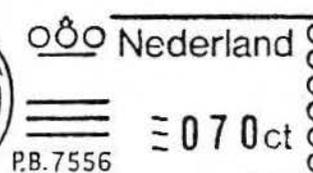
Official First Day Cover



Fiji fungi issue



HUSK HUSSOPP-
FORSIKRING





Bienen-Honig Imkerei aktuell

REDAKTION: ARNO BEDERKE, LADESTR.1, D-2071 HOISDORF



Natürlich gibt es auch noch einige Briefmarken mit Pilze als Nebenmotiv, die sammelnswert sind. Für die nächste Zeit sind weitere Neuerscheinungen angekündigt. Noch ein Hinweis: Da weitere Pilzmotivsammeler zu unserer Gruppe gestoßen sind, überprüfen Sie zwecks Weitergabe einmal Ihre Dubletten. Ich selbst kann derzeit nahezu 1.200 Pilzbelege abgeben. Weitere neue Stempel und Abbildungen finden Sie in der Vorratsliste.

Suche Briefmarken mit Pilzmotive, sowie weitere philatelistische Belege zum Thema Pilze.

Herbert Hofer, A-4070 U-Hilliglah 90 (Österreich)

Neue Stempel aller Art

"SÜDBACK 84" nennt sich eine Fachausstellung für das Back- und Konditorenhandwerk, die vom 12.-16.5.84 auf dem Killesberg in Stuttgart stattfindet. Der Maschinenstempel ist vom 12.4. bis 16.5.84 im Einsatz

Wir können Ihnen jetzt den im vorigen Heft gemeldeten FDC und die Marken zur Bienenzucht aus dem Sultanat Oman zeigen. Die beiden Marken zu 50 Baisa zeigen zusammenhängend das vollständige Bild. Diese Ausgabe ist also der erste Zusammendruck bei den Bienenmotivmarken.

Am 24. Oktober 1983 wurde in der Dominikanischen Republik eine Marke zum 125jährigen Bestehen der Freimaurerloge herausgegeben. Das Emblem der Freimaurer zeigt neben anderen Symbolen auch einen Bienenkorb mit Bienen. Die gleichen Symbole in etwas anderer Ausführung wurden ja auch schon auf der Ausgabe zur "8. Interamerikanischen Freimaurer-Konferenz" im Jahre 1970 verwendet (Nr. 958/59). Die Auflage der Marken beträgt 300.000 Stück. Der FDC zeigt die gleiche Abbildung wie die Briefmarke.

Der Sammler-Dienst meldet eine Marke, die am 4. Juni 1984

in Norwegen aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Norwegischen Imkerverbandes erscheinen soll. Weitere Einzelheiten sind da noch nicht bekannt.

Der bekannte Werbeinsatz im Maschinenstempel aus Luxemburg wurde wieder in der Zeit vom 9. bis zum 15. Januar 84 beim Hauptpostamt in Luxemburg-Stadt eingesetzt.



Der bekannte Werbeinsatz im Maschinenstempel beim Postamt in Sotteville-les-Rouen ist seit dem 1. Januar 1984 nicht mehr im Einsatz. Im Laufe des Jahres soll eine neue Werbefahne verwendet werden.

Auch der Werbeinsatz im Maschinenstempel beim Postamt in Fallingbostal wurde für die Zeit vom 12.1. bis zum 25.3.84 zurückgezogen. In dieser Zeit wird für die 3. Heideschau geworben. Ein Bienenkorb ist dort jetzt nicht abgebildet.

Vom 1.3. bis 17.6.1984 wird in Michelstadt wieder der Werbeinsatz in der bekannten Form verwendet. Recht nett ist der Werbestempel in Verbindung mit der am 16.2.1984 herausgegebenen Sondermarke "500 Jahre Rathaus Michelstadt", da das Markenbild und die Stempelabbildung das gleiche Motiv tragen. Der Magistrat der Stadt Michelstadt hat bei der Postreklame auch eine Bildpostkarte in Auftrag gegeben. Sie ist in einer Auflage von 20.000 Stück mit der



الغلاف الرسمي لأول يوم للاصدار
OFFICIAL FIRST DAY COVER

نحل العسل في عُمان
HONEYBEES IN OMAN

125 ANIVERSARIO MASONERIA DOMINICANA



DIA DE EMISION



8120 Michelstadt
500 Jahre Michelstädter Rathaus 1984

Postkarte

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Absender)

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl) (Ort)

Nr. n 2/24 im Januar erschienen. Zwar fehlt unter dem Bild der Text "Bienenmarkt", so wie in früheren Jahren, aber sicherlich ist die Karte in Verbindung mit dem Stempel auch recht interessant. Wir haben eine kleine Anzahl dieser Karten erworben für die Leser des Mitteilungsblattes, die wir zum Preis von 0,60 DM abgeben und Einsendung eines Freiumschlages für die ungebrauchte Erhaltung und

zum Preis von 0,80 DM für die direkte Zuadressierung mit dem Werbestempel Michelstadt (Zahlung an A.Bederke, Postgiroamt Hamburg, Nr. 787 94 - 207).

Aus dem alten Jahr werden hier noch zwei Sonderstempel mit Bienenmotiv gemeldet: Aus Lazise (Italien) ein Sonderstempel zur Bienenzuchtausstellung mit Konvent. Der Stempel zeigt eine Biene auf Waben. Ebenfalls aus Italien kommt ein Stempel (5.11.83) zu den Bientagen Mensch und Biene im Laufe der Zeit, aus Mariano Comense. Abgebildet ist eine Biene.

Zu guter letzt: Aus Polen wird eine Ganzsachen-Karte gemeldet. Die Sonderpostkarte zu 5 Zl, mehrfarbig, zeigt Früchte des Landes und den Text: "Zentrale Gesellschaft für Gartenbau und Bienenzucht 1944-1984", darunter ein Symbol "Garten".

-abe-



Zum Jahrestreffen der Mühlenfreunde in der franz.Stadt Artenay gab es ein Zeit- und Sonderstempel mit der "Moulin de Pierre" (Abb.). In Italien gab es am 5.11.83 einen Bienenstempel, in der DDR einen Sonderstempel mit Palmenmotiv anlässlich einer Karibikfahrt der "Völkerfreundschaft".

Aus Frankreich wird ein Werbestempel (permanent) aus F-50 Creanes (Manche) gemeldet. Den Stempeltext entnehmen Sie bitte der Abbildung. Das Stempelbild zeigt allerlei "Gemüse": Zwiebel, Möhre und Lauch sind erkennbar.

UMWELT-PHILATELIE e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



Zusammenarbeit mit der Umwelt-Philatelie e.V.

Durch verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgemeinschaften wird das informative Angebot auch unserer Motivgruppe in Zukunft verbessert werden können. So besteht zur Zeit ein guter Kontakt zur Bundesarbeitsgemeinschaft "Umwelt-Philatelie e.V." mit Sitz in Berlin. Die Gruppe stellt sich wie folgt vor:

"Der Verein Umwelt-Philatelie e.V. wurde 1975 in Berlin gegründet. Er ist aus der seit 1973 bestehenden Arbeitsgemeinschaft "Umweltschutz" im BDPH hervorgegangen, die sich ihrerseits aus der Forschungsgemeinschaft "Vereinte Nationen" entwickelt hatte. Der Status einer Bundesarbeitsgemeinschaft im BDPH wurde ihr mit Urkunde vom 12.6.1973 verliehen.

Der Verein sieht es als seine Aufgabe an, die philatelistischen Belege zum Thema Umweltschutz zu erforschen und zu registrieren und letztlich auch die Ergebnisse zu publizieren. Um die Mitglieder zu eigener Sammel- und Forschungstätigkeit anzuregen, gibt er ein derzeit viermal jährlich erscheinendes Mitteilungsblatt heraus, das über neu erschienene Marken, Stempel und sonstige Belege unterrichtet, Berichte, Mitteilungen und Tauschgesuche der Mitglieder veröffentlicht sowie durch Aufsätze, Buch- und Zeitschriften-schau u.ä. Hintergrundinformationen vermittelt.

Die Vielschichtigkeit der Thematik erfordert eine gewisse Begrenzung der zu berücksichtigenden Gebiete, die mit Hilfe einer Systematik erarbeitet worden ist. Diese Systematik umfaßt einerseits die technischen Aspekte der Umweltverschmutzung, wie Abfall- und Energiefragen, Wasser- und Luftreinhaltung, Lärm, andererseits auch die biologisch-ökologische Seite, wie Landschaftspflege und Naturschutz (einschließlich der Botanischen und Zoologischen Gärten und des Tierschutzes). Umweltkatastrophen werden ebenfalls berücksichtigt. Davon unabhängig hat natürlich jedes Mitglied die Möglichkeit, seine eigenen Vorstellungen im Hinblick auf seine Sammeltätigkeit zu verfolgen und zu verwirklichen.

Als Fernziele sind die Erarbeitung größerer Publikationen (wie Katalog oder Handbuch) geplant und eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Umweltbewußtseins!

Die Mitteilungen (DIN A 4) erscheinen regelmäßig, Heft Nr. 41 vom Dezember 83, das mir gerade vorliegt, bringt neben neuen Informationen einen Beitrag über Nikotin und Tabak und über schweizerische Nationalparks. Da sich viele Themen gemeinsam mit unserer Gruppe darstellen lassen, ist die Zusammenarbeit sicher zu begrüßen.

Wer einmal etwas mehr über die Arbeitsgemeinschaft Umwelt-Philatelie wissen möchte, wende sich an den Leiter der Gruppe oder besser direkt an den Verein. Hier die genaue Anschrift: Umwelt-Philatelie e.V., Theodor-Heuss-Platz 7, D-1000 Berlin 19 (Tel.: 030-3015644).



8716 Dettelbach - 1984 - 500 Jahre Stadterhebung
Romantische mittelalterliche Weinstadt am Main
Info = Verkehrsamt, Postfach, Tel.: (0 93 24) 8 08

8716 Dettelbach
(Absender) **Max Stöcklein**
Sted. Dir.
(Straße und Hausnummer oder Postfach) **Weingartenstr. 10 0924/1336**
8716 Dettelbach
(Postleitzahl) (Ort)

Eine neue Bildpostkarte aus Dettelbach sandte uns unser Mitglied Max Stöcklein. Er wohnt nicht nur in dieser "romantischen, mittelalterlichen Weinstadt am Main" sondern sorgt als Stadtrat auch für den Fortbestand. Die Karte zeigt einen Blick in die gut erhaltene Stadt.



Postkarte

Herrn

Haus-Jürgen Berger

Lewgoen Str. 34

(Straße und Hausnummer oder Postfach)

9-425 Kalletal 1

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

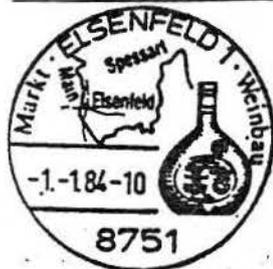
Ein Sonderstempel aus Italien, von "Roma Ostiense" zeigt einen Forstbeamten, Adler, Nadelbaum vor einer Bergsilhouettè: Der Text: "150. Anniversario del Corpo Forestale dello Stato (150. Jahre Staatliche Forstverwaltung).

Weitere Stempel aus Italien: Jumilia meldet vom 9./11.12.83 einen Sonderstempel mit Weinrebe zur Briefmarken- und Weinausstellung. Die 19. Europäische Ausstellung für Geflügel- und Kleintierzucht fand dagegen am 25./26.11.83 in Verona statt. Der Sonderstempel zeigt stilis. Kaninchen und Huhn.

Die norwegische Post hat folgende Markenausgaben angekündigt: 10.4. Freizeitfischerei, 4.6. 100 Jahre norwegische Imkergemeinschaft und Geflügelzuchtgemeinschaft. Auf der Insel Guernsey wird es am 12.6. Watvögel zu bewundern geben. In Neuseeland erscheinen am 1.8. drei Zuschlagswerte mit Pferdemosiven. Einheimische Bäume wird es aus Venda geben, Termin: 21.6.

Kappeler Heringstage 1984

Die Stadt Kappeln liegt bekanntlich an der Schlei, also an der Ostsee. Auch in diesem Jahr finden wieder die "Kappeler Heringstage" statt, und zwar vom 31.5. - 3.6.1984. Der Maschinenstempel beim Postamt D-2340 Kappeln, Schlei 1 zeigt einen stilisierten Hering mit Schiffermütze.



Der neue Werbestempel von Markt Elsenfeld zeigt einen Boxbeutel sowie das Mainviereck mit der Lage des Weinorts. Auch Miltenberg meldet einen neuen Wein-Werbestempel. "Romantik im Herzen Deutschlands" ist die Inschrift, von Weintrauben umgeben.

Geschäftsbedingungen

Preise und Liefermöglichkeiten freibleibend. Versand erfolgt, wenn nicht anders erwünscht, per Nachnahme. Ab DM 20.- zusätzlich per Einschreiben. Reklamationen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang gegen Unterlagenvorlage berücksichtigt werden. Gerichtsstand + Erfüllungsort für Lieferungen für beide Teile Düsseldorf.

Deutsche Motivsammler-Gemeinschaft e.U
Im Bund Deutscher Philatelisten e.V

Unser Jahrestreffen in Zell/Mosel

In unserer Einladung, die nun bereits zum zweiten Mal in unseren Mitteilungen abgedruckt ist, finden Sie auch das vorläufige Programm.

Inzwischen konnte unter der Mitarbeit von Herrn Kalbfuhs das Programm weiter ausgebaut werden, so daß sicher alle Beteiligten und Gäste auf ihre Kosten kommen.

Alles hängt natürlich mehr oder weniger vom Wetter ab. Gerade die Rebhänge um Zell und den Nachbarorten bieten sich für eine Exkursion an. So gibt es eine Beregnungsanlage und natürlich auch einen Weinlehrpfad. Die Gemeinde Enkirch, 13 km flußaufwärts gelegen, ist einer der schönsten Orte in Rheinland-Pfalz. Da Herr Kalbfuhs hier zu Hause ist und darüberhinaus noch Landwirtschaftsdirektor, Leiter der Weinbauschule in Bullay und selbst Winzer werden wir alle davon profitieren können.

Also: Nichts wie auf nach Zell! Sollten Sie sich noch nicht schlüssig sein, so melden Sie sich bitte. Auch haben wir Prospekte vorrätig, auch ein Verzeichnis aller Pensionen, falls Sie etwas spezielles suchen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, nur für einen Tag nach Zell zu kommen. Auf jeden Fall sollten Sie bei einem Besuch der Redaktion

"Auf einer Karte kurz den Besuch durchgeben!"

Wir benötigen die genauer Teilnehmerzahl, um bezüglich Reservierungen, Fahrten, etc. planen zu können. Bitte nicht vergessen! Sollten Sie von der philatelistischen Seite besondere Wünsche haben - auch hier ein kurzer Hinweis. Auf jeden Fall findet statt: 1. Besuch der Ausstellung mit Diskussion über Sammlungsaufbau, 2. Besprechung der Arge, 3. Tausch von phil. Material.

Für die Anreise wünsche ich gute Fahrt und bringen Sie viel Lust und gute Laune mit!
Ihre Redaktion.

Die Stadt D-7800 Freiburg 1 hat seit dem 1.2.84 einen neuen Maschinenstempel im Einsatz. Der Text: "Erlebnis Freiburg Verkehrsamt Freiburg". Der Stempel zeigt das Wappen der Stadt, stilisierte Weintrauben, sowie Narrenkappe, Tanne und Kirchenfenster. Der Stempel ist bis zum 31.1.89 im Einsatz.

NEUHEITEN

Am 26.1.84 gab die dänische Post eine Sondermarke zum Thema "Einen Baum Pflanzen" heraus. Das Motiv ist hier abgebildet und zeigt einen Baum mit Wurzelknolle. Dazu schreibt die Postverwaltung:

"Viele Länder haben früher Feldzüge für "Einen Baum pflanzen" abgehalten. Island, England und Norwegen sind einige der nächsten, wenige Länder haben aber eine so verhältnismäßig große Stütze wie in Dänemark gehabt. Der Feldzug hat den Zweck, das während der Dauer des Feldzuges mehr Bäume in Dänemark zu pflanzen sind.



Der Feldzug für "Einen Baum pflanzen" hat große Unterstützung seitens vieler Institutionen erfahren, Viele Ämter und Gemeinden haben die Aktion ebenfalls unterstützt. Der Feldzug hat mit 259 von den 275 Gemeinden des Landes Kontakt gehabt. Es sind örtliche Ausschüsse in 221 Gemeinden eingesetzt, und neue werden noch eingesetzt. Bis zum Tag für "Einen Baum pflanzen" am 16. April 1983 sind 220.000 Bäume gepflanzt worden, und mehr

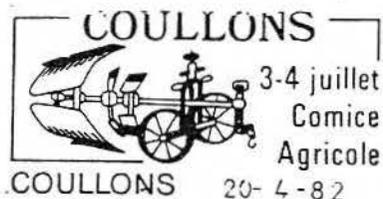
als 35.000 Menschen haben an der Pflanzungsarbeit am Tag der Aktion aktiv teilgenommen. Der Feldzug wird Ende 1984 abgeschlossen.



5 Werte Dauermarken sind am 7.12.83 in Neuseeland erschienen. Die Motive: Obst, darunter Weintraube, Zitrone, Nektarine, Kiwi und Apfel (Abbildung: Weintraube u. Zitrone).

Weitere französische Zeitstempel:

1. Coullons; dargestellt ist ein Pflug mit beweglichen Scharen, sicher per Pferd zu ziehen,
2. Dijon; Weinfest vom 1.-8.9.83,
3. Faverges; Pilzphilatelie vom 17.-18.9.83.
4. Isere; Ausstellung über Natur in Grenoble, 16.-17.10.83



38 - ISERE
GRENOBLE République
courant août et
jusqu'au 17.10.83



EXPOSITION CULTURELLE
LA NATURE
boulodrome
de l'esplanade
15.16.17 octobre 1983
GRENOBLE REPUBLIQUE

DIJON-MANSARD
à compter du 13 juin
et jusqu'au 08.09.83



DIJON-MANSARD



Aus Venda kommen 4 Werte mit "Subtropischen Früchten". Die Marken zeigen: Avokado, Mango, Papaja und Lietschen (Abb.) Herausgegeben wurden die Werte am 26. Oktober 1983.

Am 30. Januar 84 verausgabte Belgien 4 Werte zum Thema "Export von Landesprodukten". Hierunter auch eine Marke "Agrar" mit dem Bild eines Mähdräschers, Kupfersudkessel und Bierglas (Abb.).

Zum Welternährungstag erschien am 2.1.84 in Sri Lanka ein Wert, der Landarbeiterinnen bei dem Reisanbau zeigen, sowie FAO-Zeichen und Weltkugel mit Asien.

Großbritannien gab 5 Werte mit Zuchtrindern heraus, anlässlich des 100. Jahrestages der "Highland Cattle Society" und des 200. Jahrestages der "Royal Highland an Agriculture Society" (Abb.).

Nahrungsquelle Fischfang: 5 Werte aus der Zentralafrikanischen Republik zeigen die wichtige Nahrungsquelle (Abb.).



Ägypten: 24.10.83. 4 Werte Gedenktage der Vereinten Nationen. Welternährung FAO mit stilis. Kornähre, sowie dem Fisch als Quelle der Ernährung (Fangschiff, Abb.).

Auf stolze 13 Sondermarken bringen die Pitcairn-Inseln die Ausgabe mit Fischmotiven. Bei näherem Hinsehen stellt man fest, das es sich hier um die neue Dauerserie handelt (11.1.84 erschienen, Abb.).

Auch Belize besitzt nun Dauermarken, die auf den Fischreichtum der Karibik hinweisen, hierunter auch Korallen.

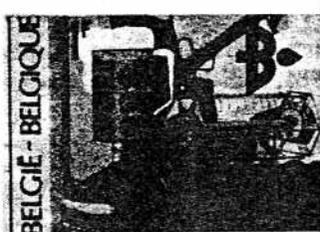
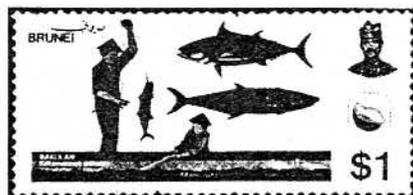
"Wasser" verspricht fruchtbares Land: Auf einer Marke zum Umweltschutz zeigt uns Neukaledonien diesen wertvollen Stoff (Abb.)

Geschützte Greifvögel, die in Ungarn heimisch sind, haben die folgenden Marken als Motiv: Kaiseradler, Schreiadler, Seeadler, Rotfußadler, Würgfalke, Rauhfußbussard und Mäusebussard. Das Emblem des WWF, der Panda-Bär, ist ebenfalls auf jeder Marke abgebildet (Abb.). Ausg.: 18.8.83

850. Jahrestag des St. Bartholomews-Jahrmarkt in London: Die Sondermarke zeigt, was hauptsächlich auf diesem Markt verkauft wird, Gemüse, Obst und Kleinvieh (Abb.).



Fischfang, eine Quelle der Welternährung, zeigen 4 Werte aus Brunei, dem wohl reichsten Land der Erde. Der Scheich, Herrscher über den Ölstaat, ist auf jeder Marke dabei.



14. Oktober 83: 2 Werte zum Welternährungstag aus Guatemala. Die Marken zeigen symb. Darstellungen mit dem FAO-M.

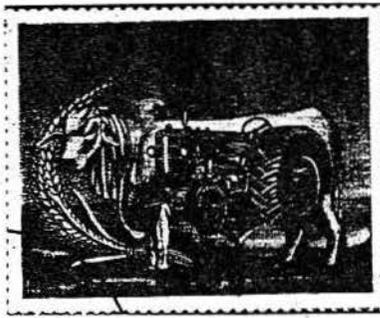
Die Elfenbeinküste bringt 3 Werte zum Kampf gegen die Dürre, mit Themen zum Wald: Waldbrand, Tiere fliehen vor dem Feuer, Elefanten in Waldlandschaft.

4 Werte zum "World Food Day" werden auch aus Pakistan gemeldet. Die Marken vom 24.10.83 zeigen im Zusammendruck Haustiere (Abb), Obst, Feldfrüchte und Meeresprodukte. Weiter gab es am 24.10. einen Wert zur "Nationalen Landwirtschaftlichen Entwicklungsgesellschaft". Die Marke zeigt Feldfrüchte, darunter Baumwolle und Mais, vor der Stadtsilhouette (Abb.)

Aus Kambodscha ist ein Wert abgebildet, der eine Kuh mit Traktor zeigt. Diese Marke soll den technischen Fortschritt auch in diesem Land demonstrieren (Abb.).

"10 Jahre Landwirtschaftsplanung" nennen sich zwei Werte aus Indonesien (Abb.). Die Werte zeigen landw. Produkte und Fische, sowie das Emblem des staatlichen Projektes. Ausgabetag: 17. Juli 83





Am 17. Okt. 83 erschienen auf Trinidad & Tobago 4 Werte zum Welternährungstag mit Fischmotiven. Die Darstellungen: Rote Krabbe, Königsfisch, Fliegender Fisch und Königinnen Muschel (Abb.).

Aus Obervolta werden vom 15.9.83 insgesamt 5 Werte zur Intern. Wiederaufforstungskampagne gemeldet. Die Marken zeigen Einheimische beim Anlegen von Wald (Abb.).

Zwei Werte Vögel aus Japan: Die Werte zeigen eine Ralle (Rallus okinawae) und Eule (ketupa blakistoni) Abb.

Die 4 Jahreszeiten präsentiert Monaco anhand von 4 Werten und der Abb. eines Zweiges. Die Marken sind als Kleinblock verausgabt (9.11.83).

Vorratsliste 17

Gültig bis:
30. Juni 1985

Sonderstempel/Werbestempel/Absenderfreistempel/Handrollwerbestempel/Maschinenstempel/Ersttagsstempel/u.v.a.

Abkürzungen: gel. = gelaufen, mit der Post befördert
SM = Sondermarke frankiert
SSt = Sonderstempel

Die letzten zwei Zahlen der Bestellnummer geben Ihnen das Jahr der Abstempelung an. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung die Bestellnummer an. Warten Sie mit Ihrer Bezahlung so lange, bis die gewünschte Sendung vorliegt. Rückgaberecht ist selbstverständlich, zur Kontrolle können die Taschen geöffnet werden. Überweisen Sie schließlich den Rechnungsbetrag einschließlich Porto auf das PSK:

PSA Hannover Nr. 192985-300 Hans-Jürgen Berger, Kalletal



Warte / 1.-DM / 219083



KA / 1.-DM / 219183



KA / 219253 / 250 DM



224584 / 760 DM



☑ 219984 / 150 DM



223384 - 223684

D-5591 Ediger-Eller 1
 Handstempel; "Ferienort an der Moselweinstraße", Wappen mit
 Weintraube
 Best.-Nr. 221084 Karte - ,60 DM
 Best.-Nr. 221184 Postkarte, gel 1.- DM

D-6735 Maikammer
 Handstempel: "Goldene Weinkammer", Wappen mit stilis. Trauben
 Best.-Nr. 221284 Brief, gel 1.20 DM

D-8760 Miltenberg 1
 Handstempel; "Romantik im Herzen Deutschlands", Altstadt
 davor Trauben
 Best.-Nr. 221384 Brief, gel 1.20 DM



WINDMILL
 CITY
 STATION

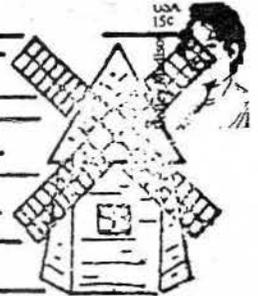


221784 ☒ 1.40

224780 ☒ 1.80 DM



224480 ☒ 2.-DM



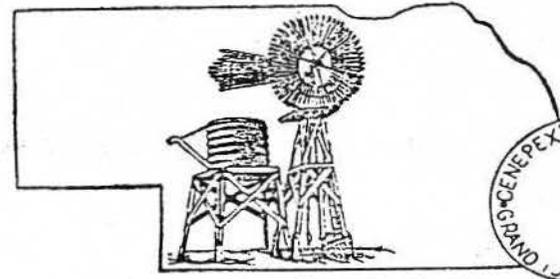
222084 / 76001



223084-223284



222480 / 1.50 DM



224280 ☒ 2.-DM

224179 ☒ 2.40 DM



1.60 DM / 225484 ☒



221884 1760 DM
 221984 ☒ 1.40 DM

GAMLITZ
 Erholungs-
 gebiet
 im
 "Südsteirischen Weinland"

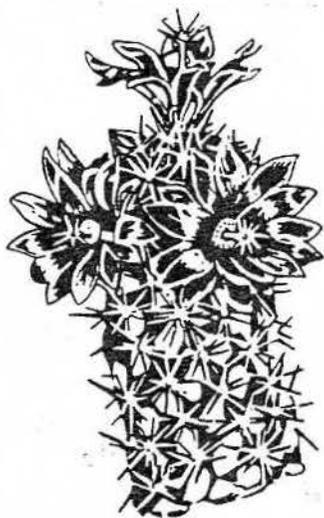


224683 / 780 DM

D-8751 Elsenfeld 1
 Handstempel; "Markt-Weinbau-Mainviereck", Main, Bocksbeutel
 Best.-Nr. 221484 Brief,gel 1.20 DM

A-8530 Deutschlandsberg
 Sonderstempel; "100.Geb.Viktor von Geramb/Briefmarkenwerbe-
 schau", stilis. Weinkanne
 Best.-Nr. 221884 Karte -,60 DM
 Best.-Nr. 221984 Brief,gel 1.40 DM

EXOTISCHE
 PFLANZENSAMMLUNG



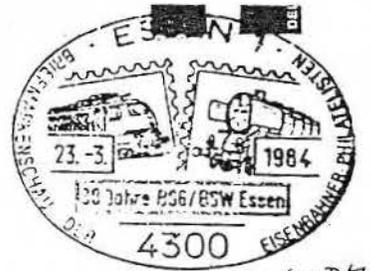
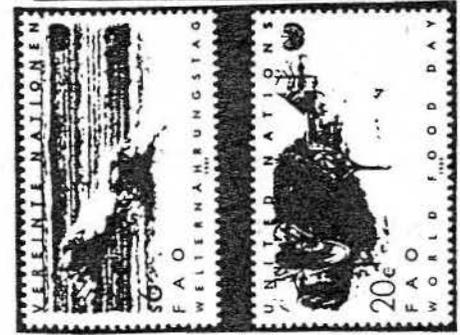
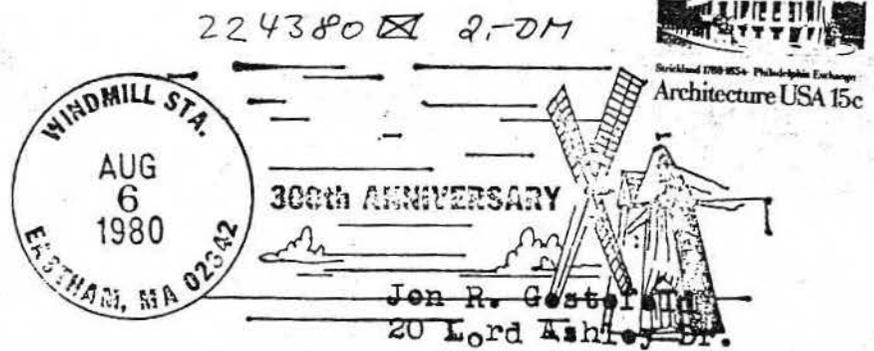
*Mammillaria
 mazatlanensis*

HANS-JÜRGEN BERGER
 LEMGOER STR. 34
 D4925 KALLE TAL 1

220984 ☒ 2.40DM / 224084 R-☒ 3.20DM

D-4300 Essen 1
 Sonderstempel (oval); "Thematica 84/Motiv-Briefmarken-Ausstel-
 lung/DMG Nordrhein-Westfalen", UNO-Umweltschutz-Symbol
 Best.-Nr. 222584 Karte -,60 DM
 Best.-Nr. 223884 Them.Brief,SM,SSt 1.80 DM
 Best.-Nr. 223984 Ganzsachen,SSt,Sterb.Wald, 2.- DM

STADTISCHE GEWACHSHAUSEK MAGDEBURG



UNO/220784/**/ 4.50DM

221584/ 7.60DM



Flora '83

JUGOSLAVIJA



220883 Exp FDC / 6.80 DM

Igor Brencić

Kozinova 21

YU-62000 Maribor, Jugoslavia

Luftpost: "British Airways Concorde/First Flight London-Bordeaux", mit Sonderstempel Wein, Winzer, Traube und Bordstempel mit Weintraube

Best.-Nr. 222982 Brief, SM, SST, Bordstempel 28.- DM

J-66320 Portoroz

Sonderstempel; "1. Mikoloskar Razstava/1. Mostra Micologica", versch. große Pilze

Best.-Nr. 223084 Ganzsache, gel, SST 1.30 DM

Best.-Nr. 223184 Brief, SM Pilze, gel, SST 1.50 DM

Best.-Nr. 223284 GA, ZusFrank., R-Brief, SST 3.50 DM

Best.-Nr. 223784 Expr.Br, SM Pilze, SST 1.90 DM

J-66000 Koper-Capochistria

Sonderstempel; "1. Mikoloskar Razstava/1. Mostra Micologica", versch. Pilze

Best.-Nr. 223384 Brief, SST 1.40 DM

Best.-Nr. 223484 Brief, SM Pilze, SST 1.60 DM

Best.-Nr. 223584 R-Brief, SM Pilze, SST 2.20 DM

Best.-Nr. 223684 Expr.Br, SM Pilze, SST 2.20 DM



Hans-Jürgen Berger
Lemgoer Str. 34

4925 Kalletal

225384 FDC / 1.60 DM



224979 250 DM

D-7501 Marxzell 2

Handstempel; "Bekannte Schwarzwaldforellenzucht", Forelle
Best.-Nr. 222384 Brief, gel 1.20 DM

A-4910 Ried im Innkreis

Masch. Stempel; "Rieder Messe/26.5. bis 3.6.1984", keine Abb.
Best.-Nr. 222684 Karte -,60 DM

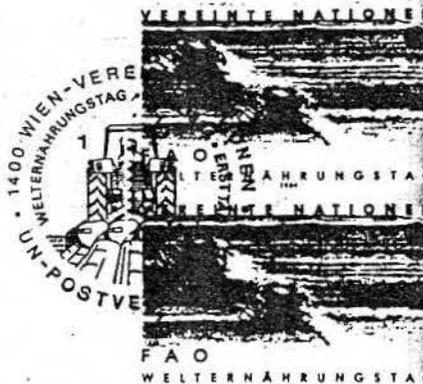
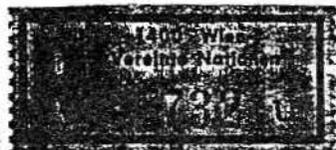
A-4600 Wels

Maschinenstempel; "Welser Messe/1.-9. Sept. 84", ohne Abb.
Best.-Nr. 222784 Karte -,60 DM

CH-1055 Froideville

Werbestempel; "700 Ans/1284/1984", Pflug im Wappen
Best.-Nr. 222884 Karte 1.- DM

WORLD FOOD DAY - 1984



Hans-Jürgen Berger
Lemgoer Straße 34
D-4925 KALLETEL 1

2-BY- / 220584 / FDC / 3.80 DM

Cover
of the United Nations
Postal Administration

NATIONALES
MUSEUM WIEN



Hans-Jürgen Berger
Lemgoer Straße 34
D-4925 KALLETEL 1

220484 FDC / 3.80 DM

ZIELLER
SUMSCHLAG
REINTEN
IONEN
BRUCKSACHE

A-2243 Maatzen
Sonderstempel; "BSV Donau-Maatzen/Weingroßlage Maatze-
Hügel/5.6.1983", Weinglas, Weinberge, Trauben, Sonne
Best.-Nr. 225083 Karte - ,50 DM

A-3491 Strass, Strassertal
Sonderstempel; "1083/Straza/1983/900 Jahre", Weinort mit
Trauben, hist.Brücke
Best.-Nr. 225183 Karte - ,50 DM

D-6990 Bad Mergentheim 4
Handstempel; "Bekannter Weinort Markelsheim im lieblichen
Taubertal", Madonna, Weintraube
Best.-Nr. 225284 Brief,gel 1.50 DM



219383 / 1.80 DM



UA / 219483 / 1.40 DM



219683 / GA / 2.40 DM



KA 1 219583 / 1.40 DM



222184 / 1.40 DM
222284 / 2.60 DM



22 4881 / 2.0 DM



219784 / 7.60 DM

FAO —
WORLD FOOD
DAY — 1984



Official First Day Cover
of the United Nations
Postal Administration



220284 / FDC / 2.50 DM

FAO —
WORLD FOOD
DAY — 1984



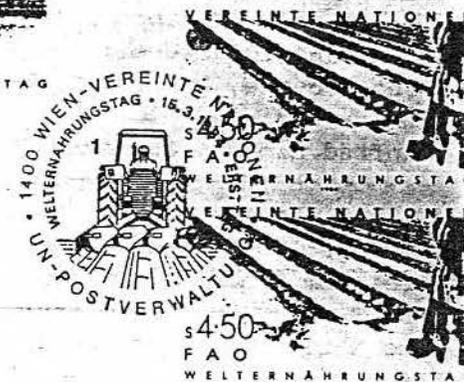
Official First Day Cover
of the United Nations
Postal Administration



220384 / FDC / 2.50 DM

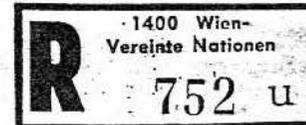


22.50



4.50
FAO
WELTERNÄHRUNGSTAG

Hans-Jürgen Berger
Lengoer Straße 34
D-4925 KALLE TAL 1





Das Mitteilungsblatt der Motivgruppe erscheint vierteljährlich im Januar, April, Juli und Oktober. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitteilungsblatt für die Motivgruppe abgegolten. Einzelhefte können bei der Redaktion bestellt werden.

Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Namentlich gezeichnete Artikel und Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Redaktion:

Hans-Jürgen Berger, Lemgoer Strasse 34, D-4925 Kalletal.

Österreich:

Josef Muhsil, Phorusgasse 5/21, A-1040 Wien

Schweiz:

Konrad Häne-Koller, Bremgartenstr.304, CH-8966 Lieli AG

Frankreich:

Claude Demaret, 104 rue des Pyrenees, F-75020 Paris

Pilze - Früchte des Waldes:

Egon Arnold, Kneippstr.10, D-6744 Kandel/Pfalz

Bienen-Honig-Imkerei:

Arno Bederke, Ladestr.1, D-2071 Hoisdorf

Hühnervieh:

Manfred Hinkel, Am Roten Tor 63, D-6508 Alzey 1

Mitteilungsblatt Nr.33/April 1984

Auflage: 5000 Expl.

Preis im Einzelbezug: DM 4.- + Portoanteil

Die Motivgruppe betreut Briefmarkensammler in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Ungarn, Norwegen, Schweden und den USA.

Nächster Redaktionsschluß:

20.6.1984 !